

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	16 (1900)
<b>Heft:</b>	39
<b>Rubrik:</b>	Schweiz. Gewerbeverein

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung Schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Senn-Holdinghausen.

XVI.  
Band

**Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.**

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

**Zürich, den 29. Dezember 1900.**

**Wochenspruch:** Welche Erziehung sich bewährt?  
Die den Menschen sich selbst erziehen lehrt.

## Schweiz. Gewerbeverein.

**Unfallversicherung.** (Korr.)  
Der Vorort des Schweizer  
Gewerbevereins hat seit Ver-  
werfung der Gesetzesvorlage  
betr. Kranken- und Unfall-  
versicherung die Frage, was

nun im Interesse des schweizerischen Gewerbebestandes zu  
geschehen habe, nicht außer Acht gelassen. Da aber  
eine neue Gesetzesvorlage wohl nicht so schnell zu Stande  
kommen dürfte, wurde die Frage einlässlich geprüft,  
welche Maßnahmen zu Gunsten gewerblicher Arbeitgeber  
zur Erleichterung der Versicherung gegen Haftpflicht-  
folgen und Eigengefahr getroffen werden könnten. Der  
Vorort gedenkt die verschiedenen Wege, welche seines  
Erachtens zu einem ersprießlichen Ziele führen könnten  
(z. B. Gründung beruflicher Unfallkassen, Vereinigung  
derselben zu gemeinsamer Verwaltung und Kontrolle,  
Übereinkünfte mit schon bestehenden Versicherungsge-  
sellschaften etc.), näher zu beleuchten und sodann diese Frage  
den gewerblichen Berufsverbänden zur Begutachtung  
vorzulegen.

## Verbandswesen.

Der Gewerbeschulverein von Zürich und Umgebung  
macht in seinem Jahresbericht (1. Juli 1899 bis 30. Juni

1900) über die längst von ihm projektierte Lehrwerk-  
stätte für Mechaniker folgende Mitteilungen:  
„Dieses seit 1896 stehendes Traktandum der Vorstands-  
sitzungen bildende Projekt, über dessen Ausgestaltung  
der Jahresbericht 1897 alle nähern Darstellungen ent-  
hält, ist nun auch vom Lehrlingspatronat aufgenommen  
worden. Auch die städtischen Behörden sind dem Plane  
näher getreten. Allerdings dürfte die endliche Aus-  
führung des Projektes in reduzierterem Umfange erfolgen,  
als der Verein geplant hatte, indem der Unterricht auf  
Feinmechanik und Elektrotechnik beschränkt wird. Wir  
bieten aber auch hiezu gerne Hand und werden dem  
Projekte alle Unterstützung zukommen lassen.“

Weniger günstig sind die Aussichten für den Bau  
eines Gewerbeschulhauses. Wir lesen im Be-  
richt: „Nachdem der Verein eine Spezialkommission,  
bestehend aus den Herren Prof. Dr. Bernet, Direktor  
Koner und Architekt Ghiodera, zur nähern Prüfung der  
Angelegenheit betraut hatte, ging diese ans Werk, setzte  
sich mit den Stadtbehörden in Verbindung und anerbote  
ihre Dienste. Die veruchte Lösung, das Linthescher-  
schulhaus der Gewerbeschule gänzlich zu überlassen, wurde  
fallen gelassen und der sog. Amthausbauplatz bei der  
Predigerkirche als Baustelle für einen Neubau bezeichnet.  
Gleichzeitig erging die Anordnung zu einer Studienreise,  
an der auch die Spezialkommission des Vereins teil-  
nehmen sollte. Der Vorstand beschloß bereits einen  
Beitrag von 500 Fr. an die bezüglichlichen Kosten und  
hoffte auf eine angemessene rasche Erledigung des Bau-